

Fahre langsam es pressiert!!!

HORRORUNFALL FEUERWEHRMANN AUFGESPIESST



Wegen glatter Strasse hatte der Fahrer die Kontrolle über sein Auto verloren

Oschatz – **Er wollte schnell helfen und landete selbst im Krankenhaus.**

Feuerwehrmann Patrick K. (18) war mit seinem Auto auf dem Weg zu seinem ersten Einsatz in einen Zaun gerast.

EIN PFAHL BOHRTE SICH IN DEN JUNGEN MANN.

Zwischen Salbitz und Döbeln waren auf der B169 zwei Autos von der glatten Strasse geschlingert und gegen die Leitplanke gekracht. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Hof, Naundorf und Oschatz wurden alarmiert.

Auch der 18-jährige Feuerwehrmann aus Hof. Er fuhr mit seinem Kia auf der Hauptstrasse in Richtung Feuerwehrdepot. In der Eile unterschätzte er wohl die glatte Strasse. In einer Rechtskurve kam er auf der vereisten Fahrbahn ins Schlingern, rutschte nach rechts von der Strasse und krachte in den angrenzenden Gartenzaun.

Meterweit rasierte er die Holzpfähle um, das Auto überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen.

Unfassbar: Eine Zaunlatte hatte sich durch den Oberkörper des Mannes gebohrt.

Trotzdem stieg er aus dem Auto aus und konnte die Rettungskräfte anrufen.

Seine Feuerwehr-Kameraden waren innerhalb weniger Minuten bei ihm und sägten den Pfahl mit einer Kettensäge ab.

Dann wurde der Schwerverletzte mit dem Rettungshubschrauber in die Uniklinik Leipzig geflogen. Dort operierten die Ärzte das Holz aus dem Körper.